



Protokoll der Hauptversammlung Verein Katzenhilfe Bern vom 25. April 2025

Vereinsversammlung 2025

Datum: 25. April 2025
Ort: Aula Wahlackner, Wahlacknerstrasse 54, 3052 Zollikofen
Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Traktandenliste

1. Begrüssung

Präsident **Reto Gentinetta** begrüsst die 25 anwesenden Katzenfreunde und -Freundinnen und informiert über den Ablauf und die Traktanden.

2. Berichte aus dem Vereinsalltag

Reto Gentinetta informiert im **Jahresbericht** über den Vereinsalltag aus Sicht des Präsidenten. Er gibt einen kurzen Einblick über die Tätigkeiten des Präsidenten und erwähnt, dass die Front-Arbeiten sich vermehrt in Richtung dringende Hilfseinsätze verschieben. Bei den Beihilfen gibt es steigende Anfragen und eine Verschiebung zu Anfragen für Übernahmen der Kosten für Kastrationen/Impfungen als für eine Unterstützung bei hohen Tierarztkosten, was ein tragischer Zustand ist. Bewährt haben sich die Zusammenarbeit mit anderen Tierschutz-Organisationen wie NetAP (Kastrationseinsätze), der Stiftung Sostenuto, Handicapcats, dem Tierheim Gals sowie dem Veterinäramt Kanton Bern. Herausforderungen waren auch im Jahr 2024 sicher, für die vielen spontanen und dringenden Fronteinsätze kurzfristig jeweils genügend HelferInnen zu finden. Die Highlights waren das hohe Engagement sowie die Zusammenarbeit der aktiven Helferinnen und Helfer, insbesondere die hohe Hilfsbereitschaft.

Diana Walker (i.v. für Nicole Stingel) informiert über die Katzenaufnahmen. Im Jahr 2024 gingen rund 80 Anfragen für Aufnahmen sowie 10 Anfragen für Findelkatten/Streuner ein. Insgesamt konnten 45 Katzen, 10 Findelkatten/Streuner und 11 Kitten aufgenommen werden. Die meistgenannten Abgabegründe waren: keine Zeit der Besitzer, Allergien bei Familienmitgliedern, Todesfall oder Eintritt in ein Pflegeheim, zugelaufen oder die Katzen können nicht vor Ort bleiben. Es kamen auch öfters Anfragen für mehrere Katzen gleichzeitig rein, viele Besitzer haben dann aber selber Lösungen, dank Ausschreibungen in den Sozialen Medien und Privatvermittlung gefunden. Es gab auch wieder Aufnahmen aus Kastrationsaktionen. Bei jeder Aufnahme sind viele Emotionen im Spiel, sowohl positive wie negative.

Nadine Geissbühler informiert über die Kastrationsaktionen. Im 2024 hat das Kastrations-Team insgesamt 13 Aktionen durchgeführt, dabei konnten 39 Katzen kastriert und wo nötig tierärztlich versorgt werden. Die eingesetzten Mittel betragen CHF 11'105.00. Wie im Tierschutz üblich, wurden die Katzen ohne Zuhause mit einem kleinen Schnitt am Ohr gekennzeichnet. Damit bei einer Nachfolgeaktion festgestellt werden kann, welche Katzen bereits kastriert wurden. Ein grosses Merci an alle Beteiligten! Reto Gentinetta erläutert anhand der Vermehrungspyramide wie notwendig die Durchführung von Kastrationsaktionen ist.

Diana Walker (i.v. für Bettina Langhammer) informiert über den Aufenthalt und Tierärztliches. Im 2024 waren die häufigsten Diagnosen Zahnprobleme, Verdauungsprobleme (Durchfall, Verstopfung), Giardien, Übergewicht und Herzgeräusche. Weitere medizinische Eingriffe/Operationen/Diagnosen waren Katzenschnupfen, AugAugen-abklärung, Notkaiserschnitt, Dermatologie, Patellaluxation/Physiotherapie, Verhaltensauffälligkeit (Angst, Stress) und Schilddrüsenüberfunktion. Der Vorstand verdankt die Arbeit und den grossen Einsatz von Debora Probst als Tierarzt-Koordinatorin.



Neu heissen wir Simone Pfeuti willkommen und freuen uns, sie wieder mit an Bord zu haben. Es ist immer noch 1 Person vakant bei dem Team der Tierarzt-KoordinationInnen.

Momentan hat der VKB 13 Pflegestellen. Die Pflegestellen sind für kurzfristige wie auch langfristige Aufenthalte angedacht, z.T. auch ausschliesslich zur Sozialisierung von Kitten. Ein riesengrosses Merci an alle Pflegestellen des VKB, welche eine grossartige Arbeit leisten und viel Zeit und Liebe in unsere Samtpfoten investieren.

Diana Walker informiert über die Vermittlung. 2024 konnten 50 Katzen vermittelt werden: 22 reguläre Vermittlungen von Einzelkatzen, 28 Katzen im Duo - Trios gab es im 2024 keins. 2 wilde Katzen auf Futterstellen, 2 Katzen wurden Patenkatzen. Es gab 4 Rassekatzen (Sphynx, Bengalen, Ägyptische Mau) sowie 1 Rücknahme und 1 Büsi ist leider in unserer Obhut verstorben. Die beiden echten Wildkatzen Bonnie und Billy konnten in der Wildstation Landhut ausgewildert werden - dazu die Geschichte in der Jahresbroschüre 2025.

Nathalie Baumgartner informiert über das Ressort Kommunikation. Wiederum ein Highlight war der Versand der Jahresbroschüre 2025 Ende März an alle Mitglieder. Im Bereich Social Media konnte der VKB die Followerzahlen bei Facebook wie auch bei Instagram wieder steigern. Über den Onlineshop wurden 30 Bestellungen der Artikel rund ums Thema Katze getätigt. Beim Katzentelefon gingen im 2024 ca. 600 Anrufe ein. Zur Zeit hat der VKB 4 Patzenbüsis: Nicky, Mimi, Kyla und U-Khami. Die drei Büsis Jimmy, Romy und Lucy sind leider verstorben. Im 2024 war der VKB insgesamt an 6 Märkten vor Ort vertreten, für das Jahr 2025 sind 5 Teilnahmen geplant.

3. Wahl Stimmenzählerin

Angelina Imboden wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt. Es sind 25 stimmberechtigte Vereinsmitglieder an der Hauptversammlung.

4. Finanzen

Karin Kaufmann führt durch die Jahresrechnung 2024 und erklärt die einzelnen Positionen. Die Jahresrechnung weist einen Gewinn in der Höhe von CHF 318.00 aus. Die Spendeneinnahmen sind dank einem Legat gestiegen.

Claudia Matti informiert über die ordentliche Revision, welche am 29.03.2025 stattgefunden hat. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten und die überprüften Belege waren vorhanden und korrekt verbucht. Die Aktien wurden korrekt bewertet und die Rückerstattung der Verrechnungssteuer beantragt.

Claudia bedankt sich bei Karin für die saubere und korrekte Buchführung und empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

- Das Protokoll der Hauptversammlung 2024 wird einstimmig angenommen (25 Ja Stimmen)
- Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig angenommen (21 Ja Stimmen, 4 Vorstandsmitglieder waren im Ausstand)
- Der Revisionsbericht 2024 wird einstimmig angenommen (21 Ja Stimmen, 4 Vorstandsmitglieder waren im Ausstand)
- Dem Vorstand wird die Decharge erteilt.



Im Rahmen der Finanzen stellte Reto Gentinetta die Frage, wie das Geld eingesetzt werden soll. Ausschliesslich direkt für die Katzen oder auch für weitere Themen. Alle 5 Wortmeldungen von den Mitgliedern waren sich einig: Nebst der Hilfe welche direkt den Katzen zugutekommt, ist es auch wichtig, Geld für andere Themen einzusetzen: Es soll auch Geld für die Werbung/Erhöhung Bekanntheitsgrad des VKB eingesetzt werden, da dies dann über Mitgliedsbeiträge auch wieder den Katzen zugutekommt.

5. Budget

Karin Kaufmann informiert über das Budget 2025. Das Budget 2024 sieht einen Verlust von CHF 19'220.00 vor.

Betreffend dem Budget gab es die Nachfrage «wieso ist für das Tierheim Fahrhubel höher budgetiert worden?». Antwort ist, dass wir eine Reserve eingeplant haben, falls wir zusätzliche Zimmer/Quarantäneboxen benötigen.

6. Mitgliederbeitrag 2025

Reto Gentinetta informiert über den aktuellen Mitgliederbestand: Dieser beträgt 456 Mitglieder per Ende Jahr 2024. Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag 2025 unverändert bei CHF 40.00 zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen, wird aber evtl. fürs 2026 erhöht werden (der Vorstand berät sich dazu).

7. Wahlen

Reto Gentinetta bedankt sich herzlich bei allen Helfenden des Vereins. Nur durch das grosse ehrenamtliche Engagement aller aktiven Helferinnen und Helfer kann der Verein seine Aufgaben wahrnehmen.

Weiterhin gewählt sind **Bettina Langhammer** (Aufenthalt & Tierärztliches), **Karin Kaufmann** (Finanzen), **Nathalie Baumgartner** (Kommunikation) und **Claudia Matti** (Revision).

- **Diana Walker** wird mit 24 Ja-Stimmen einstimmig als Vorstandsmitglied Vermittlung gewählt
- **Nadine Geissbühler** wird mit 24 Ja-Stimmen einstimmig als Vorstandsmitglied Kastrationsaktionen gewählt
- **Reto Gentinetta** wird mit 24 Ja-Stimmen einstimmig als Präsident gewählt

Das Vorstandsamt Aufnahme ist weiterhin vakant.

Reto Gentinetta bedankt sich herzlich bei allen aktiven Helferinnen und Helfern. Ohne deren Unterstützung wäre es nicht möglich, all die Aufgaben zu erledigen.

8. Weitere Anträge

Im Vorfeld sind keine Anträge der Vereinsmitglieder eingegangen.

9. Abschluss

Reto Gentinetta schliesst die Hauptversammlung mit einem kurzen Ausblick auf 2025. Zum Schluss bedankt sich Reto Gentinetta bei allen Teilnehmenden. Ein weiterer Dank geht an alle treuen Mitglieder, welche das Fundament sind, damit sich der Verein weiterhin tagtäglich für das Wohle der Katzen einsetzen kann.